

Montag, 8. Januar 2018

Euroraum: Economic Sentiment – erfolgreicher Jahresausklang

■ Das Wirtschaftsvertrauen im Euroraum hat weiter zugenommen. Darauf deutet das Economic Sentiment der Europäischen Kommission hin. Der Indikator ist im Dezember auf einen Stand von 116,0 Punkten (+1,4 Punkte) angestiegen. Das Economic Sentiment erreicht damit den höchsten Stand seit Oktober 2000.

■ Die Stimmungsverbesserung im Euroraum beruht in der sektoralen Aufteilung auf allen Teilkomponenten: Industrie, Konsumenten, Dienstleister, Einzelhandel und Bauwirtschaft. Die Stimmung in der Industrie erreichte im Dezember sogar ein neues Allzeithoch.

■ In der regionalen Aufteilung zeigte der Indikator für die fünf größten Volkswirtschaften der EWU allerdings ein uneinheitliches Bild. Das Economic Sentiment hat sich in Deutschland, Frankreich und den Niederlanden verbessert. In Italien ging es seitwärts und in Spanien leicht abwärts. Ein neues Allzeithoch erreichte das Economic Sentiment in Österreich und Malta.

■ Das Economic Sentiment zeichnet einmal mehr ein erfreuliches Bild der Wachstumsdynamik im vierten Quartal im Euroraum. Wir rechnen für das vierte Quartal mit einem BIP-Wachstum von 0,6 % im Vergleich zum Vorquartal.

1. **Das Wirtschaftsvertrauen im Euroraum hat weiter zugenommen.** Darauf deutet das Economic Sentiment der Europäischen Kommission mit einem unerwartet starken Anstieg im Dezember auf 116,0 Punkte hin (Bloomberg-Median: 114,8 Punkte; DekaBank: 115,1 Punkte). Dies ist der höchste Stand seit Oktober 2000. Die Stimmung ist damit unverändert auf dem Weg zu einem neuen Allzeithoch. Der gegenwärtige Stimmungsrekord stammt aus dem Mai 2000 und liegt bei 119,0 Punkten. Kein politisches oder wirtschaftliches Problem konnte im vergangenen Jahr die Stimmung der Unternehmer und privaten Haushalte nachhaltig trüben. **Mit 116,0 Punkten liegt das Economic Sentiment nicht nur deutlich über dem langjährigen Durchschnitt von 100 Punkten sondern auch über der Obergrenze des von der EU-Kommission errechneten Normalbereichs (90 bis 110 Punkte).**

2. Die Stimmungsverbesserung beruht **sektoral** auf allen Teilkomponenten: **Industrie** (+1,0 Punkte), **Dienstleister** (+2,0 Punkte), **Konsumenten** (+0,5 Punkte), **Einzelhandel** (+1,9 Punkte) und **Bauwirtschaft** (+1,2 Punkte). Die Stimmung in der Industrie erreicht im Dezember ein neues Allzeithoch. Dabei ragt die Teilfrage nach den Einstellungsabsichten der Industrieunternehmen ebenfalls auf einem neuen Allzeithoch heraus.

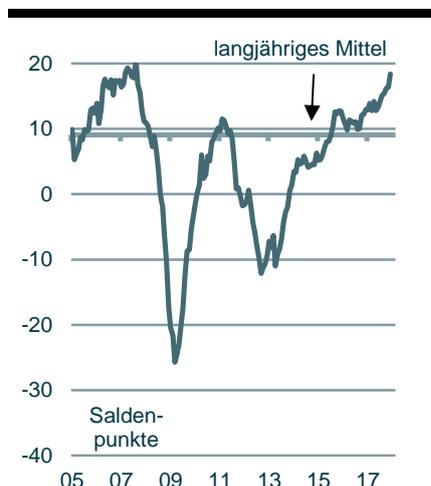
3. In der regionalen EWU-Rangfolge beim Economic Sentiment liegt **Malta** (127,7 Punkte; +5,1 Punkte) deutlich vor dem Zweitplatzierten **Österreich** (120,1 Punkte; +3,4 Punkte). Auf dem dritten Platz folgt **Slowenien** (118,3 Punkte; -0,2 Punkte).

Euroraum: Industrievertrauen



Quellen EU-Kommission, DekaBank.

Euroraum: Dienstleistervertrauen



Quellen: EU-Kommission, DekaBank.

Euroraum: Konsumentenvertrauen



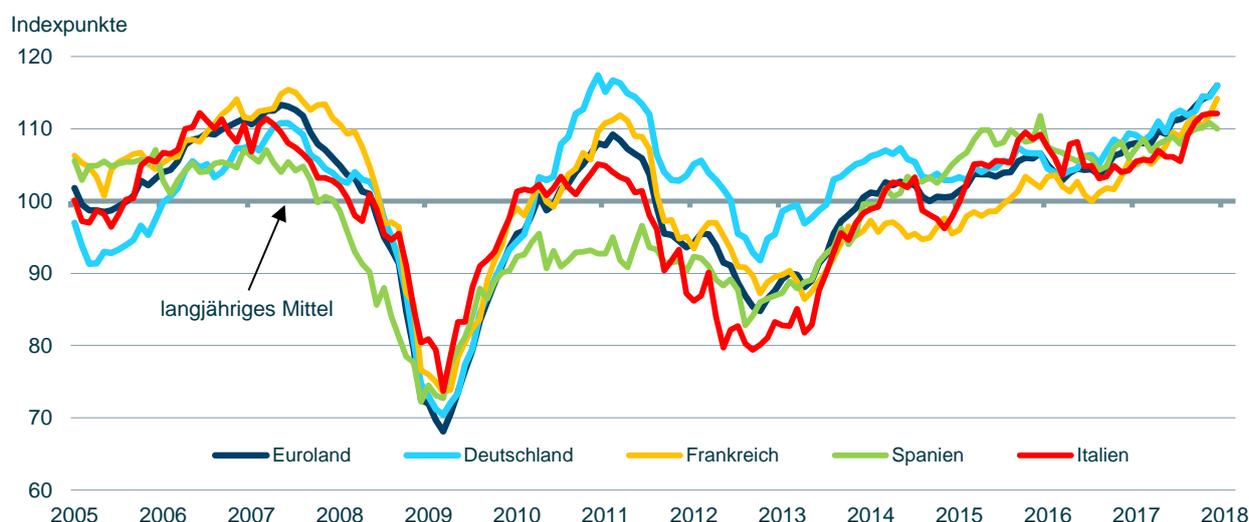
Quellen: EU-Kommission, DekaBank.

Montag, 8. Januar 2018

In **Deutschland** hat sich das Wirtschaftsvertrauen auf 116,0 Punkte (+1,6 Punkte) verbessert. Der Anstieg des deutschen Economic Sentiment beruht ebenfalls auf Stimmungsverbesserungen in allen Teilbereichen. In **Italien** konnte sich das Economic Sentiment im Vergleich zum November nicht verbessern und liegt weiterhin auf einem hohen Niveau von 112,1 Punkten. Die Stimmung bei den italienischen Unternehmern und privaten Haushalten ist damit vor den Wahlen Anfang März nach wie vor sehr gut. Das spanische Economic Sentiment (110,0 Punkte; -0,8 Punkte) hat leicht nachgegeben. In **Frankreich** hat sich das Wirtschaftsvertrauen deutlich verbessert (114,2 Punkte; +2,3 Punkte). Der Reformdrang von Präsident Macron scheint den Franzosen zu gefallen. Die rote Laterne bleibt in **Griechenland**, mit 101,0 Punkten (+2,6 Punkte), das damit nun aber auch über seinem langjährigen Durchschnitt liegt. Vor Griechenland rangieren die **Slowakei** mit 102,0 Punkten (unverändert) und **Belgien** (106,7 Punkte; -0,8 Punkte).

4. Das Economic Sentiment zeichnet einmal mehr ein erfreuliches Bild der Wachstumsdynamik im vierten Quartal im Euroraum. **Wir rechnen für das vierte Quartal mit einem BIP-Wachstum von 0,6 % im Vergleich zum Vorquartal.**

Euroraum: Economic Sentiment



Quellen: EU-Kommission, DekaBank.

Autor:

Dr. Christian Melzer

Tel.: 069/7147-2851, E-Mail: christian.melzer@deka.de

Disclaimer: Diese Informationen inklusive Einschätzungen wurden von der DekaBank nur zum Zwecke der Information des jeweiligen Empfängers erstellt. Die Informationen stellen weder ein Angebot, eine Einladung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Finanzinstrumenten noch eine Empfehlung zum Erwerb dar. Die Informationen oder Dokumente sind nicht als Grundlage für eine vertragliche oder anderweitige Verpflichtung gedacht. Auch eine Übersendung dieser Information stellt kein Angebot, Einladung oder Empfehlung dar. Diese Information ersetzt nicht eine (Rechts-, Steuer- und / oder Finanz-) Beratung. Jeder Empfänger sollte eine eigene unabhängige Beurteilung, eine eigene Einschätzung und Entscheidung vornehmen. Insbesondere wird jeder Empfänger aufgefordert, eine unabhängige Prüfung vorzunehmen und/oder sich unabhängig fachlich beraten zu lassen und seine eigenen Schlussfolgerungen im Hinblick auf wirtschaftliche Vorteile und Risiken unter Berücksichtigung der rechtlichen, regulatorischen, finanziellen, steuerlichen und bilanziellen Aspekte zu ziehen.

Es handelt sich bei dieser Information um unsere im Zeitpunkt der Veröffentlichung aktuellen Einschätzungen. Die Einschätzungen können sich jederzeit ohne Ankündigung ändern. Die hier abgegebenen Einschätzungen wurden nach bestem Wissen und Gewissen getroffen und stammen oder beruhen (teilweise) aus von uns nicht überprüfbaren, allgemein zugänglichen Quellen. Eine Haftung für die Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit der gemachten Angaben und Einschätzungen, einschließlich etwaiger rechtlichen Ausführungen, ist ausgeschlossen.

Diese Information inklusive Einschätzungen dürfen weder in Auszügen noch als Ganzes ohne schriftliche Genehmigung durch die DekaBank vervielfältigt oder an andere Personen weitergegeben werden.